



## Neues Unternehmernetzwerk gründet sich in Glauchau



Westächsische Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Derzeit gründet sich ein neues Unternehmernetzwerk in Glauchau. Die Unternehmer treffen sich jeweils mittwochs um 13:30 Uhr im Café der Bäckerei Förster in Glauchau, Siemensstraße 8.

Ziel sind neue Kontakte und damit auch Geschäftsempfehlungen. Unter dem Motto „Wer gibt, gewinnt“ geht es um mehr Miteinander sowie gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Das Team soll zukünftig aus bis zu 60 Unternehmern der Region unterschiedlicher Fachgebiete – vom Architekten über den Rechtsanwalt, den Dachdecker und den Fotografen bis zum IT-Fachmann bestehen. Jede Branche ist willkommen. Vor allem für innovative Geschäftsideen bietet sich eine gute regionale Präsentationsplattform.

Das Interesse der Unternehmerinnen und Unternehmer zielt darauf, Aufträge in der Region zu halten sowie die vorhandenen Kompetenzen und bestehendes Know-how weiter bekannt und nutzbar zu machen. Es wird sich zu Ideen und Projekten ausgetauscht und neue Geschäftsvorhaben entwickelt.

Interessenten melden sich bitte bei Peggy Schrapf Dorfstraße 4, 08396 Waldenburg, Telefon: 037608/18404, info@kanzlei-schrapf.de oder Silke Vobig, Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/6659444, kanzlei@steuerberatung-vobig.de.

Astrid Modrack  
Geschäftsführerin der Glauchauer Wirtschaftsförderung

## Der „Grüne Wehrdigt“ – Fotos für Kalender gesucht



Auf Grund der großen Nachfrage für Kalender vom Wehrdigt haben sich der „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e.V. und das Stadtteilmanagement Unterstadt – Mulde entschlossen, 2020 erneut einen Kalender vom Stadtteil anzubieten. Dazu wurden bereits Vorschläge aus der Bevölkerung in einer Ideen-Box gesammelt.

Die Auswertung hat „Grüner Wehrdigt“ als Thema für den Kalender 2020 ergeben. Vielen Dank allen Ideengebern.

Hiermit bitten wir alle Glauchauer um Ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Kalenders. Wir suchen Bilder, die den Wandel im Wehrdigt vom düsteren Industriestandort zum lebens- und liebenswerten Wohnort mit viel Grün belegen. Das können Fotos aus alten Beständen oder Neuaufnahmen sein. Diese sollten aber möglichst einen Wiedererkennungswert beinhalten, um das Interesse vieler Glauchauer zu wecken. Das heißt, ein schönes Blumenbeet allein ist für den Kalender nicht so interessant, aber ein Blumenbeet mit einem markanten Gebäude

oder Straßenzug o.ä. hat gute Chancen ins Kalendarium aufgenommen zu werden, da es vielleicht Erinnerungen hervorrufft und somit das Interesse vieler Bürger weckt. Alle Beiträge/Bilder werden bis 31. Mai 2019 gerne entgegengenommen. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- zu den bekannten Öffnungszeiten:  
Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr  
im Stadtteilbüro, Wilhelmstraße 2, Glauchau oder
- in den Briefkasten am Haus einwerfen sowie
- online per E-Mail an stm-glauchau@web.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Im Auftrag  
Sabine Resche

## Neue Papierkörbe angebracht



Durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs wurden im Stadtgebiet mehrere neue Papierkörbe angebracht. Darunter auch zwei Papierkörbe an der Erich-Weinert-Schule auf beiden Straßenseiten im Bereich der dortigen Bushaltestellen. Damit wurde ein Vorschlag aus einer Sitzung des Quartiersbeirates des Städtebaufördergebiets „Scherberg-nördlich Innenstadt“ für diesen Standort entsprechend umgesetzt.

Peter Dittmann  
Quartiersmanager  
Städtebaufördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“



Foto: P. Dittmann



Das Region Zwickau inspiriert.  
**Zeitsprung**  
Land®

## Die 3. Tage der Industriekultur in der Region Chemnitz-Zwickau

Öffnen Sie ihre Tore für die Fachkräfte  
und Kunden von morgen und nehmen  
Sie mit Ihrem Unternehmen an der  
**Früh- oder Spätschicht**  
am 27. September 2019 teil!

### Unser Ziel:

- Imagewerbung, große Medienpräsenz
- Bewerbung Ihres Unternehmens im Raum Chemnitz und in der Region Zwickau
- Darstellung der offenen Ausbildungsplätze bzw. Stellen für Fachkräfte im Programmheft, online sowie während der Veranstaltung
- gemeinsame, gebündelte Aktion der Industrieunternehmen der Region

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Frau Meyer unter  
Tel.: 037608 27243 oder sandra.meyer@zeitsprungland.de

